

November 2018

Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistung e.V.

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Telefon 030 59 00 99-571
Telefax 030 59 00 99-519

www.bga.de

info@bga.de

Ansprechpartner:

Michael Alber

Geschäftsführer
Volkswirtschaft und Finanzen
michael.alber@bga.de

Julius Kempe

Volkswirtschaft und Finanzen
julius.kempe@bga.de

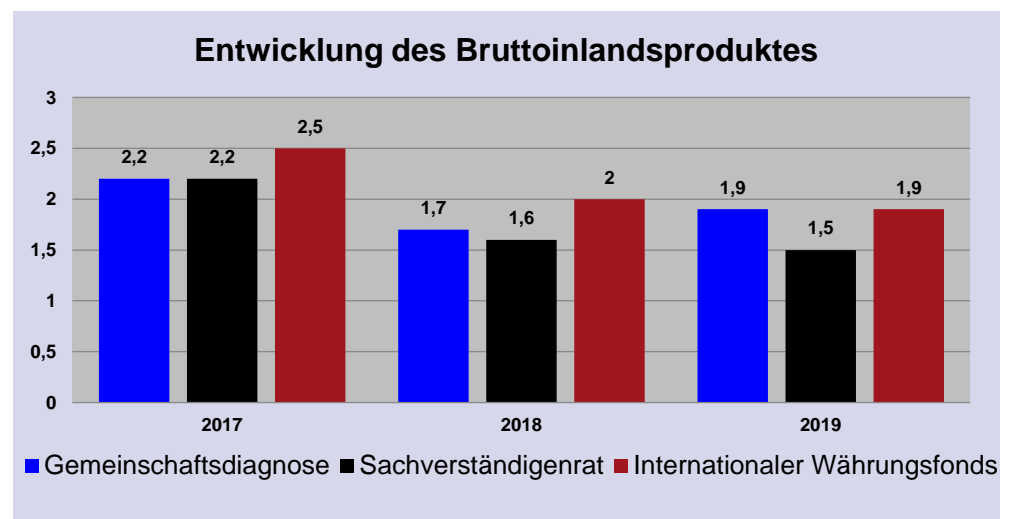
Konjunkturbarometer Großhandel

Die **Großhandelsumsätze** sind im August 2018 nominal um 4,0 Prozent und real um 0,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat gewachsen. Damit setzt der Großhandel seine starke Umsatzentwicklung weiter fort. Die Beschäftigung im Großhandel stieg im August 2018 um 1,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat auf 1.951 Millionen Beschäftigte. Die Großhandelspreise zogen im September 2018 um 3,5 Prozent an. Der Geschäftsklima-Indikator des ifo Instituts für den Großhandel sinkt dagegen für den Monat Oktober 2018 leicht.

Im **Produktionsverbindungshandel** entwickelte sich der Umsatz im August 2018 gegenüber dem Vorjahresmonat uneinheitlich. Während die Umsätze nominal um 4,5 Prozent anstiegen, sanken sie real um -0,8 Prozent. Besonders der Sonstige Großhandel (+7,5 Prozent) und der Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (+3,8 Prozent) konnten starke Ergebnisse verzeichnen. Dagegen sanken die Umsätze im Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen um -10,5 Prozent. Der **Konsumgütergroßhandel** zeichnet dagegen sowohl nominal als auch real ein positiveres Bild. Nominal stiegen die Umsätze um 2,9 Prozent, real um 1,4 Prozent. Am stärksten legte der Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt (+4,9 Prozent) zu, der insbesondere den Großhandel mit Rohstoffen und Halb- und Fertigwaren umfasst.

Das **Bruttoinlandsprodukt** wird von Konjunkturexperten sowohl für das laufende Jahr 2018 als auch für 2019 in seinen Prognosen nach unten korrigiert. Anlass zu dieser Betrachtung ist der fortschreitende Ablauf des Kalenderjahres. Während sich die Forschungsinstitute noch am Anfang des Jahres über eine positive Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes um 2,0 Prozent einig waren, gehen diese nun auseinander. Besonders die Gemeinschaftsdiagnose führender Forschungsinstitute sowie der Sachverständigenrat sind in der Einschätzung der Lage skeptischer geworden. Nach ihrer Analyse sinken die Erwartungen um 0,4 bzw. 0,3 Prozentpunkte. Der Internationale Währungsfond geht weiterhin von einer positiveren Entwicklung aus (+2,0 Prozent). Trotz der eingetrübten Einschätzungen ist zurzeit eine sehr robuste Entwicklung des Großhandels festzustellen. Im Jahr 2017 wuchs der Großhandel um 7,8 Prozent. Im Jahr 2018 geht der BGA von einer Umsatzsteigerung von 2,0 Prozent aus. Abzuwarten bleibt, ob sich die Handelsstreitigkeiten im internationalen Umfeld verzögert auf die Situation der Großhändler auswirken werden.

Grafik des Monats



Großhandelsumsatz gesamt ¹	2016	2017	2017		2018				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	Aug.
Umsatz nominal	-0,9	7,8	7,8	5,9	1,8	4,5	6,1	7,4	4,0
Umsatz real	0	4,7	4,8	3,2	0,6	2,0	2,8	3,9	0,6

Produktionsverbindungshandel ¹	2016	2017	2017		2018				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	Aug.
nominal	-3,4	9,2	9,1	6,6	1,9	5,9	8,9	10,0	4,5
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-6,6	2,7	2,6	-1,3	-8,9	-4,6	-7,6	-2,3	-10,5
Maschinen und Ausrüstungen	-0,1	9,2	9,4	8,4	3,0	7,1	9,9	8,5	2,6
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-3,3	9,1	9,3	6,9	5,9	5,9	6,5	10,9	3,8
Sonstiger Großhandel	-3,9	10,2	10,0	7,0	2,0	7,4	11,7	11,8	7,5
Real	-0,8	4,5	4,7	2,7	0,5	2,8	4,2	4,8	-0,8
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-3,2	-4,1	-3,7	-2,6	-7,7	-3,0	-5,5	-0,5	-13,8
Maschinen und Ausrüstungen	-1,0	8,4	8,8	7,7	1,5	5,1	8,1	6,7	0,8
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-3,2	8,5	4,9	2,4	5,6	6,6	6,5	11,3	4,2
Sonstiger Großhandel	0,2	3,6	4,5	1,9	-0,2	1,8	3,5	3,2	-0,7

Konsumgütergroßhandel ¹	2016	2017	2017		2018				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	Aug.
nominal	1,9	5,8	5,9	4,9	1,5	2,2	2,4	4,1	2,9
Lebensmittel und Getränke	1,8	6,7	4,8	5,7	0,8	-0,2	-1,7	3,5	1,7
Ge- und Verbrauchsgüter	2,2	5,0	6,2	4,3	1,3	3,1	4,2	4,2	3,3
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1,2	5,6	8,0	4,6	4,5	5,9	8,2	5,7	4,9
real	0,8	4,5	4,5	3,3	0,3	0,6	0,6	2,2	1,4
Lebensmittel und Getränke	0,4	4,9	3,0	3,1	-1,2	-3,0	-5,0	0,1	-0,7
Ge- und Verbrauchsgüter	1,0	4,6	5,5	3,8	0,8	2,7	3,8	3,6	2,8
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1,3	2,9	4,6	2,0	2,9	3,9	5,9	3,5	2,1

Beschäftigung	2016	2017	2017		2018				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	Aug.
insgesamt (in Tsd.) ²	1.872	1.913	1.923	1.930	1.927	1.934	1.938	1.941	1.951
Veränderung in % ¹	0,4	2,3	2,2	2,4	1,7	1,5	1,5	1,5	1,4

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel ³	2016	2017	2017	2018					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Aug.	Sep.	Okt.
Großhandel, Gesamtindex	12,6	21,2	22,0	23,7	16,6	16,1	16,8	16,6	15,8
Geschäftslage	18,8	31,7	32,4	36,7	29,2	31,2	31,7	30,1	28,8
Geschäftserwartungen	6,6	11,3	12,0	11,3	4,8	2,1	2,7	3,8	3,5

Allgemeine Wirtschaftsdaten

Produktionsindex ¹	2016	2017	2017	2018					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.
Produzierendes Gewerbe insg.	1,8	3,3	4,9	3,8	2,8	0,8	1,6	0,0	0,8
Industrieproduktion	1,4	3,6	5,5	4,2	3,4	0,2	1,1	-0,6	0,2
Vorleistungsgüter	1,1	4,0	6,3	3,9	2,4	-0,7	0,1	-0,7	-1,5
Investitionsgüter	1,7	3,6	5,6	4,4	3,4	-0,8	0,8	-2,7	-0,4
Konsumgüter	1,5	2,5	3,6	4,9	5,7	5,3	4,5	6,0	5,3
Bauhauptgewerbe	3,5	6,1	5,4	4,6	5,0	5,9	5,6	3,5	8,5
Energie	-5,6	0,2	0,0	0,9	-3,4	2,0	2,4	2,2	1,4
Auftragseingang (Volumen) ¹	2016	2017	2017	2018					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.
Industrie	0,9	9,7	9,4	6,0	2,8	0,1	0,9	-0,1	-0,5
Inland	0,1	6,2	6,2	3,3	-0,1	-0,1	2,5	-2,7	-0,1
Ausland	1,6	8,1	12,0	6,5	5,0	0,2	-0,2	1,8	-0,9
Vorleistungsgüterproduktion	-0,8	10,4	12,8	5,7	6,2	1,6	5,5	-0,9	0,3
Inland	-1,6	9,8	11,2	5,4	5,0	0,6	5,0	-4,3	1,2
Ausland	0,6	11,1	14,5	6,1	7,4	2,6	5,9	2,7	-0,7
Investitionsgüterproduktion	2,1	5,6	7,9	6,4	0,9	-0,9	-2,0	0,7	-1,4
Inland	2,3	3,6	2,4	1,5	-4,9	-0,4	0,6	-1,2	-0,7
Ausland	2,1	6,9	11,4	9,6	4,6	-1,2	-3,5	1,7	-1,8
Konsumgüterproduktion	0,8	5,7	6,0	3,4	1,9	0,8	1,8	-1,6	2,3
Inland	-1,7	4,2	5,3	2,8	5,5	-1,8	0,8	-3,2	-3,0
Ausland	2,8	6,8	6,5	3,9	-0,7	2,9	2,7	-0,3	6,3

Ifo-Geschäftsklima-Index	2016	2017	2017	2018					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Aug.	Sep.	Okt.
Gesamtindex	108,3	114,7	117,2	104,1	102,3	103,1	103,9	103,7	102,8
Geschäftslage	114,4	122,9	125,0	107,8	105,9	106,1	106,7	106,6	105,9
Geschäftserwartungen	102,6	107,0	109,9	100,6	98,6	100,1	101,1	100,9	99,8

ZEW-Konjunkturerwartungen	2016	2017	2017	2018					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Aug.	Sep.	Okt.
Erwartungen Deutschland	6,7	16,5	17,8	18,5	-6,4	-16,3	-13,7	-10,6	-24,7
Lage Deutschland	55,2	84,0	87,9	92,3	86,4	73,7	72,6	76,0	70,1
Erwartungen Eurozone	12,2	29,8	29,8	30,0	0,9	-12,3	-11,1	-7,2	-19,4
Lage Eurozone	-10,2	22,3	39,9	54,9	51,3	32,6	30,0	31,7	32,0

GfK-Konsumklima	2016	2017	2017	2018					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Aug.	Sep.	Okt.
Konsumklima ⁴	9,8	10,5	10,7	10,6	10,4	10,6	10,6	10,5	10,6
Konjunkturerwartung	9,2	33,1	44,3	37,7	30,3	21,7	22,2	27,1	19,0
Einkommenserwartung	52,4	54,3	50,3	55,7	56,4	56,0	52,6	57,9	54,4
Anschaff.- & Konsumneig.	52,9	56,9	58,3	57,7	57,5	54,8	55,2	52,9	55,9

Arbeitsmarkt ²	2016	2017	2017	2018					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Aug.	Sep.	Okt.
Arbeitslose (in 1000)	2.691	2.533	2.381	2.525	2.325	2.311	2.351	2.256	2.204
Erwerbstätige ⁵ (in 1000)	43.511	44.183	44.620	44.316	44.658	44.843	44.796	45.012	.
Sozialversicherungspflichtige	31.486	32.266	32.708	32.600	32.823	.	33.111	.	.

Außenhandel	2016	2017	2017	2018					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.
Ausfuhr in Mrd.	1.207	1.279	325	328	334,9	325,5	111,0	105,2	109,1
Ausfuhr Entwicklung ¹	1,1	6,4	6,3	3,1	5,3	3,0	7,7	2,4	-1,2
Einfuhr in Mrd.	955	1.035	265	268	273,4	273,5	94,5	88,3	90,7
Einfuhr Entwicklung ¹	0,6	9,0	9,6	3,1	6,6	8,2	12,4	6,8	5,3

Preisniveau	2016	2017	2017		2018				
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.
Verbraucherpreise ¹	0,5	1,8	1,7	1,5	2,0	2,1	2,0	2,0	2,3
Großhandelspreise ¹	-0,9	3,4	2,7	1,5	2,6	3,6	3,6	3,8	3,5
Einfuhrpreise ¹	-3,1	3,8	2,1	0,0	2,9	4,7	4,8	4,8	4,4
Ausfuhrpreise ¹	-0,8	1,8	1,2	0,6	1,3	1,9	1,7	2,1	1,9
Erzeugerpreise ¹	-1,7	2,8	2,5	1,9	2,6	3,1	2,9	3,1	3,2
Energierohstoffe ⁶	-14,9	22,9	9,3	4,9	36	47,1	50,2	44,8	46,2
Rohstoffe (ohne Energie) ⁶	-1,0	9,8	-3,5	-9,9	5,1	1,7	2,8	2,3	-0,1
Brent-Rohölpreise ⁷	43,5	54,3	61,5	66,8	74,5	75,2	74,3	72,5	78,9

Wechselkurs Euro	2016	2017	2017	2018					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Aug.	Sep.	Okt.
EUR / USD	1,11	1,13	1,18	1,22	1,19	1,16	1,15	1,17	1,15
EUR / YEN	120,3	126,7	132,9	133,1	130,1	129,7	128,2	130,5	129,6
EUR / Außenwert ⁸	2,3	1,4	4,1	6,6	5,5	3,3	2,7	3,7	2,6

Aktienmärkte ¹⁰	in % 2016 ⁹	in % 2017 ⁹	2017		2018				
			4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Aug.	Sep.	Okt.
DAX	9,5	12,8	-0,2	-6,2	0,7	0,4	-3,6	-0,7	-6,7
Dow-Jones 30 Ind.	13,5	25,1	3,2	-2,9	0,2	1,7	2,0	2,1	-5,6
Nasdaq Com.	9,9	28,2	2,0	1,8	1,9	2,7	1,0	5,7	-9,3
Nikkei 225	1,6	19,1	3,2	-7,0	1,5	1,9	5,3	-0,5	-9,7

¹ Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; ² Monatsdurchschnitt; Daten als Hochrechnung zum Basisjahr 2010=100 ³ Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung: Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; ⁴ GfK-Konsumklimaindikator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; ⁵ Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; ⁶ auf Euro Basis, Bezug „Euroland“: ein negativer Wert von -2,2 bedeutet, dass die Rohstoffpreise um 2,2 Prozent gesunken sind; ⁷ UK-Brent, Monatsdurchschnittswerte, Dollar pro Barrel; ⁸ Entwicklung realer effektiver Wechselkurs des Euro gegenüber den Währungen der EWK-38-Gruppe in Prozent/ auf Basis der Verbraucherpreise und Veränderung zum Vorjahr in %; ⁹ Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; ¹⁰ Monate: prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und -ende, Quartale: durchschnittliches monatliches Wachstum, „*Prognose.